

Gymnasium: Online-Unterricht bietet viele Möglichkeiten, kann das persönliche Miteinander in der Schule aber nicht ersetzen



Alexander Rahn, Schüler der Klasse 6a des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, beim Online-Englisch-Unterricht. Foto: privat

Die Rückkehr in den Präsenzunterricht ist zumindest in den nächsten zwei Schulwochen noch nicht vorgesehen. Gerade deshalb sind regelmäßige Online-Stunden ein wichtiger Bestandteil des Unterrichtsangebots am Städtischen Gymnasium Bergkamen und fest im schuleigenen Distanzlernkonzept verankert. Der Englischunterricht in der Klasse 6a findet beispielsweise regelmäßig digital statt. Thema an diesem Dienstag Grammatik, genauer: Zusammensetzungen mit „some, any,

every and no“.

Durch das Teilen der Inhalte haben die Schülerinnen und Schüler über ihren Bildschirm zu Hause die Möglichkeit, Anschriebe von Englisch-Lehrer Daniel Tautz zu sehen. „Im Prinzip funktioniert das wie eine digitale Tafel“, erklärt Daniel Tautz. Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler auf gleichem Wege ihre Arbeitsergebnisse präsentieren, zum Beispiel nach einer Gruppenarbeit in digitalen Gruppenarbeitsräumen. Wenn Unterstützung benötigt wird, kann per Knopfdruck Unterstützung angefordert werden, alternativ hat die Lehrkraft stets die Möglichkeit die digitalen „Gruppenarbeitsräume“ zu besuchen. „Ich finde es toll, dass wir Schüler uns zumindest auf dem Bildschirm sehen können. Neue Sachen kann man besser verstehen, wenn die Lehrer uns das in der Video-Konferenz erklären. Wenn wir etwas nicht verstanden haben, können wir unsere Lehrer immer fragen. Viele Stunden am Tablet sind aber auch anstrengend. Ich freue mich, wenn die Schule wieder losgeht“, sagt Alexander Rahn, Schüler der Klasse 6a.

„Trotz der großen Belastung für alle Beteiligten funktioniert die Umsetzung des Distanzlernkonzeptes gut. Die Lehrkräfte geben sich große Mühe, die Schülerinnen und Schüler im Distanz-Unterricht zu begleiten. In unterschiedlichen Formaten werden neue Themen abwechslungsreich vermittelt. Durch regelmäßige Video-Konferenzen können die Aufgaben besprochen und Fragen geklärt werden, was auch die Eltern entlastet“, ist Alexanders Mutter Jutta Rahn froh über das regelmäßige digitale Angebot.

„Gerade jetzt übernimmt der Online-Unterricht neben der Vermittlung von neuem Unterrichtsstoff oder der Auswertung von Arbeitsphasen auch eine wichtige soziale Aufgabe ein. Hier besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und miteinander zu arbeiten“, betont Schulleiterin Bärbel Heidenreich. Wichtig sei allerdings der wohldosierte Einsatz des Videounterrichts. „Wir dürfen nicht vergessen, dass diese

Form des Unterrichts für die Schülerinnen und Schüler anstrengender ist, genauso für die Kolleginnen und Kollegen. Diese Rückmeldungen erhalten wir regelmäßig“, so Bärbel Heidenreich. Auch wenn Distanz- und Online-Unterricht Entwicklungschancen biete, die auch zukünftig gewinnbringend genutzt werden könnten, sei klar, dass der Distanzunterricht den Präsenzunterricht nicht ersetzen kann. „Wir alle wünschen uns trotz allen Engagements und aller Kreativität den täglichen Trubel in der Schule zurück.“

Gesamtschule: Terminvergabe für Anmeldungen zu 5. Klassen ab sofort online möglich

Um Wartezeiten und Warteschlangen zu vermeiden und die Personenanzahl zu entzerren, sollten sich die Eltern der Viertklässler dringend einen individuellen Termin im Rahmen einer Voranmeldung sichern. **Für die Anmeldung zur Oberstufe der WBGE ist keine Voranmeldung erforderlich.**

Über diesen Link: Gesamtschule Bergkamen: Aktuelle Nachrichten erreichen die Eltern die Homepage der Schule und bekommen den Zugang zu einer besonderen Online-Terminvergabe. Dort können sich die Eltern den passenden Tag und die passende Uhrzeit aussuchen. So versucht die Schule bestmöglich dem Gebot der Kontaktminimierung nachzukommen.

Sollten Schwierigkeiten auftauchen, könnte das Sekretariat unter der Telefon-Nummer 02307/9828029 kontaktiert werden.

Zu folgenden Zeiten finden die Anmeldungen für die Viertklässler und für die Oberstufe statt:

Donnerstag, 18.02.2021	8:00-12:00 Uhr
Freitag, 19.02.2021	8:00-12:00 Uhr
Samstag, 20.02.2021	9:00-14:00 Uhr
Montag, 22.02.2021	8:00-12:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr
Dienstag, 23.02.2021	8:00-12:00 Uhr

Für einen zügigen Ablauf des Anmeldeverfahrens können die Eltern den Anmeldeantrag bereits ausfüllen (Download des Formulars auf der Homepage) und zum Anmeldetermin mitbringen. Weiterhin benötigen die Eltern bei der Anmeldung die Geburtsurkunde, die letzten Zeugnisse, das Übergangsprotokoll der Grundschule und den Anmeldeschein. Gerne können die Viertklässler mit zu den Anmeldegesprächen kommen.

Städtisches **Gymnasium** **Bergkamen** **passt** **Anmeldeverfahren an**

Nachdem der Lockdown bis zum 15. Februar 2021 verlängert wurde, hat die Schulleitung des Städtischen Gymnasiums Bergkamen beschlossen zur Anmeldung einzelne Termine zu vergeben. Erprobungsstufenleiter Sascha Rau bittet deshalb darum, ihm per E-Mail oder telefonisch von den unten angegebenen Terminen zwei Tage mögliche Termine mitzuteilen.

E-Mail: s.rau@portal-gymnasium-bergkamen.de oder rau@gymnasium-bergkamen.de oder telefonisch unter 02307 – 96 444. Alternativ ist auch eine Anmeldung auf postalischem Wege

möglich.

Termine der Anmeldung:

Freitag, 12. Februar: 9 bis 14 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Samstag, 13. Februar: 10 bis 14 Uhr

Montag, 15. Februar bis Donnerstag 18. Februar, 15 bis 18 Uhr

Alle weiteren Informationen sind auch unter auf der Homepage des Gymnasiums unter „Alles zur Anmeldung Ihres Kindes“ hinterlegt.

Stadt und Schulen freuen sich über 1000 iPads und Laptops sowie den frisch eingestellten IT-Experten David Heinsch



David Heinsch besuchte bereits das Gymnasium

und sprach mit Schulleiterin Bärbel Heidenreich (m.) und deren Stellvertreterin Maria von dem Berge. Foto: Stadt Bergkamen

In der vergangenen Wochen sind endlich die bereits vor Monaten von der Stadt bestellten rund 1000 iPads und Laptops in Bergkamen angekommen und bereits zu den Schulen weitergeleitet worden. Passen dazu unterstützt seit Montag der IT-Experte David Heinsch das Team des Amts für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport. Er wird sich vor allem um Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Netz und Geräten, Sicherstellung eines Supports sowie einer Netzwerkgestaltung kümmern. Laut Medienentwicklungsplan der Stadt Bergkamen wäre diesbezüglich mittelfristig ein Personalaufwand in Höhe von drei Fachkräften beim Schulträger erforderlich.

Insgesamt sollen am Ende des Planungszeitraumes bis 2025 den Bergkamener Schulen mindestens 2.500 Arbeitsgeräte zur EDV und mindestens 300 digitale Präsentationsmittel wie Großbildschirme oder digitale Tafeln und Beamer zur Verfügung stehen. Ebenso wird eine GiGaBiT-fähige Inhouseverkabelung und -Anbindung der Schulen weiter vorangetrieben.

„Die Weiterentwicklung lernförderlicher IT in Schulen ist nicht nur erklärtes Ziel des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW, sondern auch der Stadt Bergkamen mit seiner zuständigen Dezernentin Christine Busch selbst“, heißt es dazu in einer aktuellen Mitteilung der Stadt

Die Stadt Bergkamen freut sich daher, ab dem 01.02.2021 in dem 29-jährigen David Heinsch eine erste kompetente Kraft für diese Aufgabe gewonnen zu haben. David Heinsch ist gelernter Fachinformatiker und war zuletzt bei der HeliNet Telekommunikationsgesellschaft in Hamm beschäftigt. Aus einem Ausschreibungsverfahren der Stadt Bergkamen ging er als bester Bewerber hervor und nimmt nun seinen Dienst im Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen auf. Schuldezernentin und Schulverwaltungsamt freuen sich

daher, den eigenen Schulen nun eine kompetente Unterstützung im Second Level Support anbieten zu können.

Bergkamen hat 41.207 Euro an Fördermittel für zusätzliches Personal an Grund- und Förderschulen erhalten

Mit einer finanziellen Unterstützung im Umfang von rund 29,5 Millionen Euro startet das Land Nordrhein-Westfalen das „Helfer*innenprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote“ in Corona-Zeiten, um Grund- und Förderschulen im offenen bzw. gebundenen Ganztag zu unterstützen. Aus diesem Fördertopf hat Bergkamen 41.207,70 Euro erhalten.

Alle Grundschulen mit offenem Ganztag und alle Förderschulen mit offenem und gebundenem Ganztag erhalten auf Antrag der Schulträgerinnen und Schulträger Fördermittel für zusätzliches Personal, das jenseits der pädagogischen Arbeit wichtige Aufgaben übernehmen und damit zur Entlastung des vorhandenen Personals beitragen kann.

Die Bezirksregierung Arnsberg hat im Regierungsbezirk Fördergelder von insgesamt rund 4.253.000 Euro bewilligt. Eine Übersicht der Zuweisungen an die Schulträgerinnen und Schulträger kann der beigefügten Tabelle entnommen werden.

Die OGS-Helfer*innen sind ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Grundschulen und der Förderschulen bei der Umsetzung der Hygienekonzepte und Infektionsschutzmaßnahmen im

Ganztag. Die Entlastung des pädagogischen Personals von diesen organisatorischen Arbeiten schafft mehr Raum für die Konzentration auf die pädagogische Arbeit. Die Bemessung der Zuwendung erfolgt auf der Grundlage von pauschalen Fördersätzen (Zahl der OGS-Plätze / Betreuungsgruppen) anhand der amtlichen Schuldaten zum 15.10.2020.

Anmeldewoche der weiterführenden Schulen in Bergkamen

Der Corona-bedingte schulische Lockdown führt in diesem Jahr zu besonderen Maßnahmen hinsichtlich des Verfahrens zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen in Bergkamen.

Die zwei Realschulen, die Willy-Brandt-Gesamtschule und das Städt. Gymnasium haben sich daher sehr unterschiedliche, aber immer den besonderen Vorkehrungen in Pandemie angemessene Verfahren bei der Anmeldung zum 5. Jahrgang des Schuljahres 2021/22 ausgedacht.

Von einem „Drive In“ für Eltern oder einer digitalen Terminvergabe bis zum persönlichen Erscheinen von Eltern der aktuellen Viertklässler in kontrollierten Zugangsbereichen ist alles dabei.

Die verlängerte Anmeldewoche findet in der Zeit vom 12.02. bis 23.02.2021 statt.

Auf die jeweils konkreten Hinweise auf den Homepages der Bergkamener weiterführenden Schulen wird verwiesen. Dort sind insbesondere zum Anmeldeverfahren Informationen zu finden –

ebenso filmische und textliche Beiträge zum Schulleben der jeweiligen Institution. Die Elterninformationsabende und Tage der Offenen Tür konnten in diesem Jahr nicht in Präsenzform durchgeführt werden. Deshalb haben die weiterführenden Schulen in Bergkamen diese als Onlineveranstaltung bzw. filmisch durchgeführt.

Die Anmeldungen zu allen Bergkamener weiterführenden Schulen finden in der Zeit von **Freitag, 12.02.2021, – Dienstag, 23.02.2021,** zu folgenden Zeiten statt:

Schule	Vormittags	Nachmittags
Städt. Gymnasium Bergkamen Hubert-Biernat-Str. 1 59192 Bergkamen	Freitag, 12.02.2021, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Samstag, 13.02.2021, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr	Dienstag, 16.02.2021, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr Mittwoch, 17.02.2021, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr Donnerstag, 18.02.2021, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen	Donnerstag, 18.02.2021, 08:00 Uhr -12:00 Uhr Freitag, 19.02.2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Samstag, 20.02.2021, 09:00 Uhr -14:00 Uhr Montag, 22.02.2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Dienstag, 23.02.2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Achtung : für alle Tage ausschließlich digitale Terminvergabe über www.gesamtschule-bergkamen.de Montag, 22.02.2021, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

<p>Freiherr-vom-Stein- Realschule Hochstr 54 a 59192 Bergkamen</p>	<p>Mittwoch, 17.02.2021, und Donnerstag, 18.02.2021, 08:00 Uhr – 09:00 Uhr, 10:00 Uhr – 11:00 Uhr, jeweils „Drive-In“ für interessierte Eltern auf dem Parkplatz vor der Schule (Hochstr.) s. Seite 2</p>	<p>Mittwoch, 17.02.2021, und Donnerstag, 18.02.2021, 12:00 Uhr – 13:00 Uhr und Freitag, 19.02.2021, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr jeweils „Drive-In“ für interessierte Eltern auf dem Parkplatz vor der Schule (Hochstr.) (siehe Seite 2)</p>
<p>Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen</p>	<p>Freitag, 12.02.2021, Mittwoch, 17.02.2021, Donnerstag, 18.02.2021, und Freitag, 19.02.2021, jeweils 08:00 Uhr – 12:00 Uhr</p>	<p>Donnerstag, 18.02.2021, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr</p>

Zugang zu den Schulgeländen bitte nur mit Schutzmaske, bzw. Mund-/Nasenbedeckung

Infolge der geltenden Coronaschutzverordnung und Coronabetreuungsverordnung sowie der wahrscheinlichen Erfordernisse in der Pandemie, welche zu Beginn des Jahres 2021 erwartet werden, haben die weiterführenden Schulen entschieden, auf Elterninformationsabende und „Tage der offenen Tür“ wie in der Vergangenheit zu verzichten. Dies ist mit Blick auf die schulischen Hygienekonzepte und Vermeidung von Infektionsgefahren nicht anders möglich. Alle Schulen werden einen eigenen Imagefilm und weitere diesbezügliche Informationen über ihre Homepages verbreiten. Diese sind in der Folge benannt und sollten von den betroffenen Eltern,

Schülern und Schülerinnen aufgerufen werden.

Städtisches Gymnasium

Zu den v. g. Zeiten sind persönliche Vorsprachen im Städt. Gymnasium zum Zweck der Anmeldung und Information möglich. Mit Wartezeiten muss leider gerechnet werden.

Der geplante Informationsabend musste entfallen und wird in virtueller Form Anfang **Januar 2021** durchgeführt. Interessierte hieran können sich bereits jetzt unter der unter der E-Mail-Adresse rau@gymnasium-bergkamen.de oder unter der Telefon-Nr. 02307/994440 melden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Anmeldeverfahren unter www.gymnasium-bergkamen.de. Ab Januar 2021 ist hier auch ein filmisches Portrait der Schule zu finden.

Willy-Brandt-Gesamtschule

Der Grundschulelternabend und der „Tag der offenen Tür“ können in diesem Jahr leider nicht wie geplant stattfinden.

Der alternative Grundschulelternabend findet als Videokonferenz für interessierte Eltern am **12.01.2021** in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr statt. Der Link zu dieser Videokonferenz ist über die Homepage (www.gesamtschule-bergkamen.de) zu finden.

Die WBGE stellt ein umfangreiches Informationsangebot über die Homepage zur Verfügung. Hier ist auch das filmische Portrait der Schule zu finden. Individuelle Fragen können telefonisch an die Schulleitung gestellt werden (0 23 07 / 98 280 – 29). Fragen zur gymnasialen Oberstufe können unter der Telefonnummer (0 23 07 / 98 280 -36 oder -37) gestellt werden.

Realschule Oberaden

Wie an allen weiterführenden Schulen müssen der Elterninformationsabend und der „Tag der offenen Tür“ im

Januar 2021 leider entfallen. Die Schule wird interessierten Eltern der Grundschüler*innen am Freitag, **15. Januar 2021**, in der Zeit von 17:00 Uhr -17:30 Uhr, einen Live-Stream mit Fragerunde anbieten. Der Link wird rechtzeitig auf der schulischen Homepage veröffentlicht. Zu den umseitig angegebenen Zeiten ist eine persönliche Anmeldung in der Schule möglich. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Anmeldeverfahren unter www.realschule-oberaden.de. Ab Januar 2021 ist hier auch ein filmisches Portrait der Schule zu finden.

Freiherr-vom-Stein-Realschule

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Anmeldeverfahren unter www.freiherr-vom-stein-bergkamen.de. Ab **Januar 2021** ist hier auch ein filmisches Portrait der Schule zu finden.

Im Rahmen eines „Drive-In“ bekommen interessierte Eltern Informationen zur Schule durch Lehrerinnen und Lehrer ausgehändigt. Das Anmeldeformular wird entgegen genommen. Eine telefonische Anmeldung ist zu den angegebenen Zeiten nicht erforderlich.

In der Woche vom 22.02.2021 – 26.02.2021 können nach telefonischer Vereinbarung noch Anmeldeunterlagen abgeholt/angenommen werden; dies sollte aber die Ausnahme sein.

Halbjahreszeugnis kommt mit

Postkarte: Infos für die Zukunftsplanung



So sieht die Postkarte aus. Foto: Bundesagentur für Arbeit.

Mit ihrem Halbjahreszeugnis erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen in ganz NRW heute Post von der Landesregierung und der Agentur für Arbeit – auch im Kreis Unna. Auf der Postkarte sind QR-Codes, die zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Bereich der beruflichen Orientierung führen – passend für jede Region.

Wer also noch nicht weiß, wie es nach dem Abschluss weiter gehen soll, findet dort konkrete Hilfe und kann seine Zukunft weiter planen.

Neben Tipps zu Bewerbungen und Karriereplanung verweist die Rubrik „Und noch mehr Power bei dir um die Ecke“ auf die Seite der Kommunalen Koordinierung im Kreis Unna. Hier dreht sich im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ alles um den Übergang Schule Beruf. Eine Übersicht unterstützt Schülerinnen und Schüler und Eltern bei der Suche nach passenden Ausbildungsplätzen und Beratungsstellen. PK | PKU

Angebot an Schüler*innen und Eltern: Bezirksregierung schaltet Zeugnistelefon

Verbunden mit der Zeugnisausgabe des Halbjahreszeugnisses 2020/2021 bieten die Mitarbeiter*innen der Schulabteilung der Bezirksregierung Arnsberg wieder ein Zeugnistelefon zu Fragen im Zusammenhang mit dem Zeugnis an.

Unter der Zeugnis-Telefonnummer **02931/82-3388** stehen den Schüler*innen der Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Sekundarschulen und Berufskollegs sowie deren Eltern Ansprechpartner*innen zu Fragen im Zusammenhang mit dem Zeugnis zur Verfügung. Das Zeugnistelefon ist am **Freitag, 29. Januar 2021, sowie von Montag, 1. Februar, bis Donnerstag, 4. Februar 2021, in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr** zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeit besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen an die Telefonnummer 02931/82-0 zu wenden. Von dieser zentralen Rufnummer werden die Anrufe dann an die jeweiligen Ansprechpartner*innen weitergeleitet.

Exzellente

Berufswahlvorbereitung – Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen erhält das begehrte Berufswahlsiegel

Nun ist es amtlich, die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen erhält erneut das begehrte Berufswahlsiegel für eine exzellente Berufswahlvorbereitung in den Sekundarstufen I und II.

Die Rezertifizierung, bei der das schulische Engagement bei der Berufswahlvorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf Herz und Nieren überprüft wird, fand in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie unter erschwerten Bedingungen und in digitaler Form statt. Umso erfreulicher ist es, dass die Gesamtschule ihre Exzellenz in diesem wichtigen Feld schulischer Bildung und Ausbildung bestätigen konnte. Damit hat die Willy-Brandt-Gesamtschule das Siegel bereits zum dritten Mal in Folge erhalten. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Kolleginnen und Kollegen der Berufswahlkoordination, die von der Schulleitung zu diesem Erfolg beglückwünscht wird.

Gymnasium zieht positive Zwischenbilanz nach zwei

Wochen Distanzunterricht



Nach zwei Wochen im vollständigen Distanzunterricht kann Bärbel Heidenreich, Schulleiterin des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, ein positives Zwischenfazit zum Jahresanfang ziehen. Abgesehen von technischen Störungen, die Anfang der Woche den teilweisen Ausfall der Telefonanlage und eines Servers bei der Stadt sowie in mehreren Schulen zur Folge hatte, verlief der Distanzunterricht weitgehend problemlos. So seien die Rückmeldungen vonseiten der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Lehrkräfte auch überwiegend positiv gewesen. „Die technischen Störungen betrafen zum Glück nur unser Verwaltungsnetz, nicht aber unsere Lernplattform. Nur die Notenkonferenz der Q2 musste um einen Tag verschoben werden. Der Online-Unterricht war davon glücklicherweise nicht betroffen“, stellt Bärbel Heidenreich klar.

Es zahle sich aus, dass die Schulgemeinde sich frühzeitig auf eine Lernplattform geeinigt habe, mit der nun fast alle professionell umgehen könnten. Zudem führe das eigene Konzept zum Lernen auf Distanz zur Transparenz der Vereinbarungen und

biete allen Struktur. „Wir stehen weiterhin im stetigen Austausch miteinander, holen regelmäßig Rückmeldungen ein, um Erfahrungen auszutauschen und die Zusammenarbeit weiter zu optimieren. Es bleibt aber ein täglicher Lern- und Entwicklungsprozess für alle Beteiligten.“

Willy-Brandt-Gesamtschule nimmt zum zweiten Mal am Bildungsprogramm Erasmus+teil



Schulen aus sechs Ländern arbeiten mit der Willy-Brandt-Gesamtschule am neuen Erasmus-Programm „Nachhaltig denken – Verantwortungsvoll handeln“. Foto: E. Gündüz (Klasse 8a)

Nach dem erfolgreichen Projekt „Erste-Hilfe über Grenzen – First aid across borders“, in dessen Rahmen der Schulsanitätsdienst der Willy-Brandt-Gesamtschule erweitert und die Erste-Hilfe in die Curricula der Fächer NW und Biologie aufgenommen wurde, startet die Willy-Brandt-

Gesamtschule nun mit fünf Partnerschulen und Ländern das neue Projekt „Nachhaltig denken – Verantwortungsvoll handeln – Think sustainably – Act responsibly“.

Das Erasmus-Projekt zielt einerseits auf die europaweite Vernetzung von Partnerschulen, andererseits aber auch auf die Förderung von Nachhaltigkeit und steht somit in Verbindung zu Projekten wie „Schulgarten“ und „Talentschule“. Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, Nachhaltigkeit in ihren vielen Dimensionen zu sehen und fächerübergreifend – ganzheitlich und kompetenzorientiert – zu vernetzen und zu vermitteln. Das im März 2020 durch die Willy-Brandt-Gesamtschule eingereichte Projekt wurde Anfang Oktober 2020 von der EU genehmigt und wird mit über 32.000€ pro Land durch Erasmus+ gefördert.

Gerade in der Coronazeit ist die Freude über die Unterstützung des Projekts durch das Erasmus+- Programm enorm groß. Der Arbeitskreis Schulpartnerschaften der Willy-Brandt-Gesamtschule berichtet, dass trotz Corona-Lockdown alle geplanten Aktivitäten, die Reisen ausgeschlossen, bisher durchgeführt werden konnten.

Im Fach „Soziales Lernen“ haben sich bereits einige Klassen mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Sie haben zu dem Thema Fragebögen ausgefüllt und ausgewertet sowie Brainstorming-Diagramme und Logos erstellt. Zwischen den Ländern läuft im Moment eine Logo-Challenge. Nach einer Jurierung der erstellten Logos wird das zum Thema zutreffendste und ästhetisch ansprechendste Logo auf allen Dokumenten, die im Rahmen des Projekts entstehen, seinen Platz finden.

Auch wurden die Erasmus-Days geehrt. Die Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule haben, um den Gedanken „Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam können wir etwas bewegen“ zum Ausdruck zu bringen, die Flaggen der sechs Länder in Form eines Puzzles angefertigt. Mit der Zusammensetzung der

Puzzleteile kommen die Flaggen der sechs Länder zum Vorschein. Diese Message des Projekts wurde mit einer Drohnenaufnahme festgehalten.

Mit großer Hoffnung warten die sechs Schulen auf reale Begegnungen. Virtuelle Begegnungen über Zoom und BigBlueButton fanden zwischen den Schulen bereits mehrmals in englischer Sprache statt und sind auch weiterhin angedacht. Die Schülerinnen und Schüler der sechs Länder traten sich sogar digital in einem Quizduell gegenüber. Dieses bereitete den Schülerinnen und Schülern große Freude. Auch haben sich einige schon gegenseitig bei Instagram geaddet. Gerade in Zeiten der Digitalisierung und der Corona-Pandemie können Schülerinnen und Schüler so durch „Learning by doing“ verschiedene Orte der digitalen Begegnung und zahlreiche Tools kennenlernen und anwenden. Außerdem verbessern sie ihre Englischkenntnisse.